



Gemeinderat

Gemeinde Buchegg

Protokoll der 17. Sitzung von Mittwoch, 11. Dezember 2024, 19.00 bis 21.15 Uhr
im Gemeinderatszimmer Mühledorf

Vorsitz:	Meyer Verena (VM)
Anwesend:	Bartlome Bruno (BB) Bigolin Ziörjen Christine (CB) Mann Alexander (AM) Mathys Roger (RM) (15 Minuten Verspätung) Schiess Cimeli Kaspar (KS) Stutz Thomas (TS) Wyss Bernhard (BW) (10 Minuten Verspätung)
Gäste:	Michael Seiler (MS), Biberbeauftragter
Entschuldigt:	Daniela Geigele (DG)
Protokoll:	Andrea Lendenmann

Inhalt

1.	Begrüssung	2
2.	Jagd und Fischerei	2
	a) Biberkonzept (M. Seiler).....	2
3.	Budget (T. Stutz).....	2
	a) Plan Vorbesprechung Budget 2026.....	2
	b) Antrag Budgetfreigaben.....	2
	c) Brief zur Budgetfreigabe 2025.....	3
4.	Soziale Wohlfahrt (C. Bigolin).....	3
	a) Spenden Gesundheit und Soziales	3
5.	Liegenschaften	3
	a) Gebäudenutzung Lüterswil (MzH +altes Schulhaus).....	3
	b) Sichtung der Vorschläge.....	3
	c) Einbezug Antrag Kita Zaubertruckli GmbH.....	4
	d) erste Diskussion	4
	e) weiteres Vorgehen	4
6.	Landwirtschaft (K. Schiess Cimeli).....	4
	a) Einsprache zur Vergabe Pachtland.....	4
	b) Antrag der ULFKO.....	6
7.	Forstwirtschaft / Waldwegunterhalt (K. Schiess Cimeli).....	6
	a) Unterhaltsbeitrag 2024 an Privatwaldgenossenschaft Hessigkofen.....	6
8.	Schiesswesen (R. Mathys)	7
	a) Vereinbarung Schiessanlage Wolftürli	7
9.	Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 26.11.2024	7

10.	Mitteilungen.....	7
11.	Verschiedenes	8

1. Begrüssung

VM begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung, insbesondere den Gast Michael Seiler, Biberbeauftragter von Buchegg.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Jagd und Fischerei

a) Biberkonzept (M. Seiler)

Ausgangslage

MS sieht sich als Mediator zwischen Biber und Mensch. Der Biber gilt als geschütztes Tier. Mit Timon Bucher zusammen stellte MS mit der ULFKO ein Biberkonzept zusammen mit Ampelsystem (grün=Biberdämme werden geduldet, orange = Biberdämme werden überwacht geduldet, rot=Biberdämme werden nicht geduldet). Dieses Konzept wurde dem Kanton vorgestellt. Der Kanton (Amt für Wald, Jagd und Fischerei) unterstützte daraufhin das Pilotprojekt mit CHF 15'000.-. Die Beteiligung durch den Bund an den Verhütungs- und Behebungsmassnahmen beträgt voraussichtlich 50%. Bis zur Inkraftsetzung der eidgenössischen rechtlichen Grundlagen und Festlegung des Kostenteilers zwischen Kanton und Bund, übernimmt das AWJF Kanton Solothurn im Rahmen des Pilotprojektes Massnahmenkosten für die Gemeinde Buchegg. Gemäss Revision des Jagdgesetzes sollen von Bund und Kantonen Massnahmen getroffen werden, die zur Verhütung von Wildschäden, der durch Biber an öffentlichen Bauten und Anlagen sowie Strassen verursacht wurde, beitragen. Das Konzept Biber Schweiz dient zur Förderung einer einheitlichen Vollzugspraxis und hilft den Vollzugsbehörden, dass sie das Bundesrecht rechtskonform vollziehen.

3. Budget (T. Stutz)

a) Plan Vorbesprechung Budget 2026

Um eine möglichst genaue Budgetierung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu erreichen und alle Eingaben der verschiedenen Ressorts, Kommissionen und Bereiche berücksichtigen zu können, finden analog den Vorjahren vorgängig der Ausarbeitung des Detailbudgets 2026 Besprechungen mit den einzelnen Ressortverantwortlichen und Kommissionspräsidien statt am Dienstag, 2. September 2025 um 12.30 bis 19.00 Uhr im Gemeinderatszimmer.

b) Antrag Budgetfreigaben

Ausgangslage

Die Stimmberechtigten beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 das Budget 2025 mit einem Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung von CHF 15'091'250 und die Investitionsrechnung mit Ausgaben Verwaltungsvermögen im Umfang von CHF 5'909'500 sowie Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens über CHF 310'000.

Erwägungen

Damit der Gemeinderat, die Kommissionen sowie die Verwaltung ab 1. Januar 2025 rechtskräftig handeln und Ausgaben tätigen können, hat der Gemeinderat die Kredite gemäss Budget 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) freizugeben.

Antrag

Es wird dem Gemeinderat beantragt, die budgetierten Ausgaben der Erfolgs- und Investitionsrechnung 2025 im Umfang von total CHF 21'310'750 (Erfolgsrechnung CHF 15'091'250, Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen CHF 5'909'500 und Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens CHF 310'000) freizugeben.

⇒ BESCHLUSS

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

c) Brief zur Budgetfreigabe 2025

Ausgangslage

Zusammen mit den Kommissionspräsidenten wurde das Budget 2025 erarbeitet, welches von der Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2024 genehmigt wurde. Der Brief hält diverse Aufgaben, die genauen Vergaberichtlinien und Ausgabekompetenzen sowie Daten für die Jahresplanung 2025 für alle Kommissionen fest.

4. Soziale Wohlfahrt (C. Bigolin)

a) Spenden Gesundheit und Soziales

Diskussion

CB möchte beliebt machen, das Frauenhaus und die Fachstelle für Sehbehinderte zu unterstützen.

BB schlägt vor, die vom Unwetter betroffenen Kinder für deren Spielplatz in Lavizarra zu berücksichtigen mit CHF 1'000.-.

KSC unterstützt diese Idee, da er sich im Sommer vor Ort selbst ein Bild der Zerstörung machen konnte.

BW bedauert die Situation der Obdachlosen und spricht sich für die Unterstützung der Perspektive aus.

TS schlägt nun eine Spende an ein Kinderprojekt in der Region vor.

Nach geführter Diskussion sind folgende Spenden beschlossen:

- Val Varizarra (Spielplatz) mit CHF 1'000.-
- Blumenhaus Buchegg mit CHF 1'000.-
- Fachstelle für Sehbehinderte mit CHF 1'000.-
- Perspektive (Obdachlose) mit CHF 1'000.-
- Samariterverein Limpachtal mit CHF 1'000.-

= gesamte Spendensumme von CHF 5'000.- im 2024.

5. Liegenschaften

a) Gebäudenutzung Lütterswil (MzH +altes Schulhaus)

b) Sichtung der Vorschläge

- Jugendtreffpunkt / Gruppenraum (Iris Erdiakoff, Küttigkofen)
- Generationenhaus (Petra Neuenschwander, Küttigkofen)
- Futsal-Arena (Joël Schneider)
- Ausbau des Dachgeschosses zur Attika-Wohnung (Reto Brüllhardt, Lütterswil)
- Probelokal und Archivraum der MG Lütterswil im «alten Schulhaus» (Corinne Christen, Präsidentin MG Lütterswil)
- Selbstbedienungsladen / Dorfladen mit regionalen Produkten mit QR-Code-System (Adrian Kopp, Lütterswil)

- Kinder- und Jugendtreff, Kulturzentrum, Kindertagesstätte, Musikschule, Hofladen, (Corinne Hofstetter, Lüterswil)
- Vermietung Werkstatt- und Bastelräume, Büroeinheiten (Claudia und Martin Burkolter, Brügglen)

c) Einbezug Antrag Kita Zaubertruckli GmbH

Die Kita-Leiterin hat ihr Konzept an der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2024 bereits erläutert.

Diskussion:

BB sieht die Problematik in der Konkurrenz zur Kita Küttigkofen. Fraglich ist, ob der Bedarf vorhanden ist für zwei Kitas. Bis jetzt hat die Leiterin noch keinen entsprechenden Nachweis zum Bedarf erbracht.

CB sieht nicht ein, warum eine Kita nun objektfinanziert werden soll, wenn sich die Gemeindeversammlung für eine Subjektfinanzierung ausgesprochen hat. Hinzu kommt, dass viele bauliche Massnahmen realisiert werden müssten, um einen Kita-Betrieb in einem der beiden Standorte in Lüterswil aufnehmen zu können. Der Grundtenor liegt daher bei einem Nein.

d) erste Diskussion

BB sieht den Vorschlag mit dem Dorfladen mit Blick auf den bestehenden Dorfladen als problematisch.

RM hält den Vorschlag des Kinder- und Jugendtreffs als sinnvolle und nachhaltige Idee.

TS schlägt vor, den Dachraum in Wohnraum umfunktionieren zu lassen.

e) weiteres Vorgehen

Eine Arbeitsgruppe (VM, BB, CB, Daniela Geigele, Patrizia Cimeli) soll die einzelnen Vorschläge beleuchten und einige Projekte ausarbeiten. Daniela Geigele soll für die Arbeitsgruppe und deren Lead angefragt werden.

Antrag

Einsetzung der Arbeitsgruppe mit Sichtung der Vorschläge und erste Projektvorschläge sowie Vorschlag für weiteres Vorgehen.

⇒ BESCHLUSS

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6. Landwirtschaft (K. Schiess Cimeli)

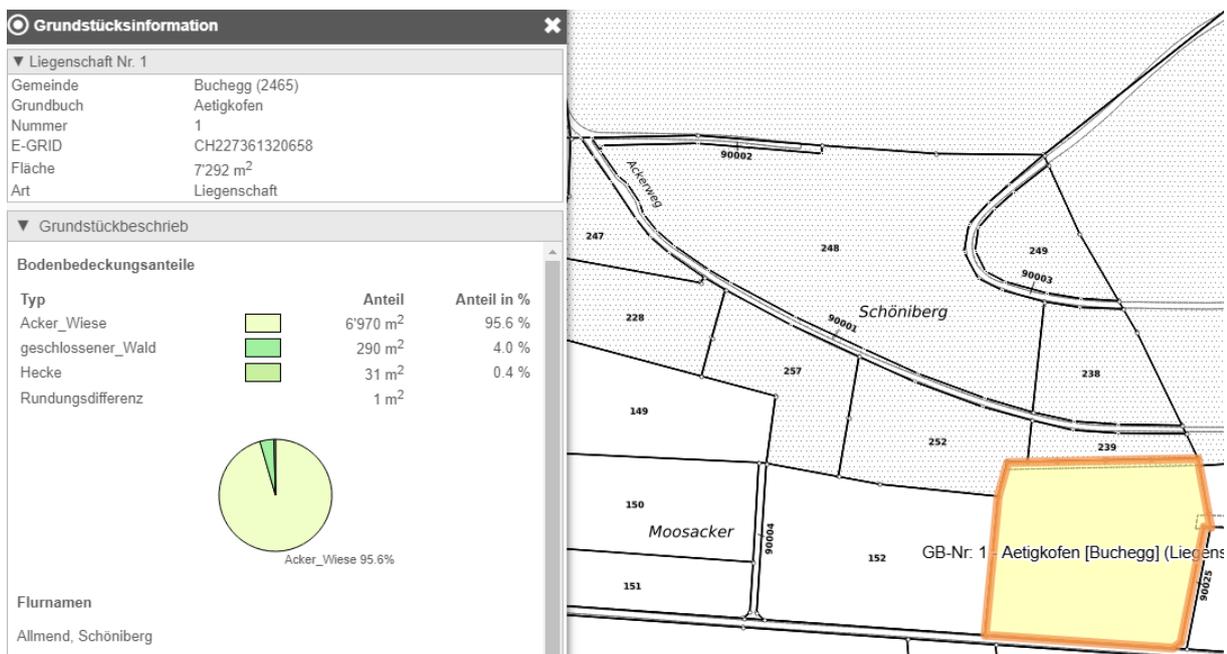
a) Einsprache zur Vergabe Pachtland

BW tritt in den Ausstand.

Ausgangslage

Durch die Fusion mit Lüterswil-Gächliwil per 01.01.2024 ging unter anderem das folgende Kulturland in das Eigentum der Gemeinde Buchegg über. Infolge Erreichen der Altersgrenze wurde dieses bereits per 31. Oktober 2024 gekündigte Kulturland der Alt-Gemeinde Lüterswil-Gächliwil per 1. November 2024 zur Pacht ausgeschrieben:

Ortsteil	Grundstück-Nr.	Bezeichnung	Fläche
Aetigkofen	GB 1	Schöniberg	70.02 Aren



Folgende Bewerbungen gingen ein:

Name	Vorname	Wohnort	Betriebsstandort	Berechtigung
Wyss	Bernhard und Regina	Aetigkofen	Aetigkofen	berechtigt
Isch	Markus	Aetigkofen	Aetigkofen	berechtigt
Stöckli	Urs und Yvonne	Lütterswil	Lütterswil	historisch berechtigt
Trittibach	Tobias	Lütterswil	Lütterswil	historisch berechtigt
Vogel	Philipp und Anita	Mühledorf	Mühledorf	anderer Ortsteil

Die Vergabe durch die ULFKO an die Familie Wyss, Aetigkofen erfolgte per Mailbeschluss unter Berücksichtigung des gültigen Pachtreglements der Gemeinde Buchegg.

§ 13 Zuteilungskriterien

- 1 Beim Entscheid über die Zuteilung von Landwirtschaftsland ist der Festigung der Existenzgrundlage bestehender Betriebe Beachtung zu schenken.
- 2 Bewerben sich mehrere Gesuchsteller oder Gesuchstellerinnen für eine zu verpachtende Parzelle, werden diese in folgender Reihenfolge berücksichtigt:
 - a) Gesuchstellende, welche im betreffenden Dorf ihren Hofstandort (Betriebszentrum) haben;
 - b) Gesuchstellende, welche durch die Zupacht der neu zu verpachtenden Parzelle die Arrondierung ihrer bestehenden Hofstatt (Betriebszentrum) verbessern können.
- 3 Ist nach den Kriterien gemäss Abs. 2 keine Zuteilung möglich, entscheidet das Los.

Der Zuschlag an die Familie Bernhard und Regina Wyss, Aetigkofen wurde wie folgt begründet:

1. Die Familie Wyss arbeitete zur Sicherung der Futtergrundlage mit dem vorherigen Pächter zusammen, wodurch ihnen diese Fläche nun fehlen würde.
2. a) Die Familie Wyss hat ihren Hofstandort (Betriebszentrum) im gleichen Dorf.
 b) Die Parzelle liegt im selben Gebiet wie ein Teil der Eigen-/Pachtflächen (angrenzend über Eck), was für die Bewirtschaftung Sinn macht. Die Fläche wurde bereits bisher nach biologischem Standard bewirtschaftet, was durch die Familie Wyss weitergeführt wird.
3. Biologische Bewirtschaftung wird höher gewichtet als der Losentscheid.

Nebenbemerkungen:

Den Einsprechern wurde der Zuschlag erteilt für Lüterswil GB 174 mit einer Fläche von 64.35 Aren im Buechelacker. Der andere Mitbewerber aus Lüterswil, Tobias Trittibach, hat Pachtland im Eigentum der Bürgergemeinde Lüterswil-Gächliwil erhalten.

Im Unterschied zum Fall Hirschi Gosswil (Protokoll 21 vom 16.12.2020, Trakt. 7) handelt es sich bei Aetigkofen GB 1 nicht um eine Teilparzelle, sondern um eine eigenständige Parzelle, welche einfach für sich alleine zu bewirtschaften ist.

Die Vergabe durch die ULFKO entspricht dem gültigen Reglement und ist korrekt. Das Grundstück gehörte bis zur Fusion der Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil und wurde an einen Landwirt aus Lüterswil-Gächliwil verpachtet. Das aktuelle Pachtreglement der Gemeinde Buchegg trägt diesem Umstand nicht Rechnung, wodurch die Pachtvergabe der ULFKO korrekt ist. Sie ist nicht für Ausnahmen zuständig.

KSC unterstützt den Antrag der ULFKO aus obigen Überlegungen, das heisst historisches Recht auszulassen.

RM teilt die Meinung von KSC. Familie Stöckli hat ihrerseits Pachtland erhalten.

AM möchte auf einen wichtigen Punkt hinweisen. Im letzten Budget wurde ein Kredit für die Arrondierung der Landwirtschaftsgebiete gesprochen. Bauern sollen ihrem Hof nahegelegenen Landparzellen bewirtschaften können.

BB teilt mit, dass auf Paragraph 13 Abs. 2a) des Pachtreglements abgestellt werden soll: «Zuteilung an Geschlechtliche, welche im betreffenden Dorf ihren Hofstandort haben». Er spricht sich für die Vergabe an Tobias Trittibach, Lüterswil aus, weil die Parzelle im Eigentum der ehemaligen Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil stand.

KSC sieht eine Problematik, dass das Reglement so umgangen wird, was in einer nächsten Pachtvergabe wieder zu Diskussionen führen wird.

CB spricht sich für die Ausserachtlassung des historischen Rechts aus.

VM gibt an, dass alte Besitzverhältnisse in casu noch eine Rolle spielen sollten, bei zukünftigen Vergaben (in sechs Jahren) aber ausgeblendet werden sollen.

b) Antrag der ULFKO

Antrag

Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss der ULFKO, die Beschwerde abzuweisen und das Pachtland Aetigkofen GB 1 an die Familie Wyss, Aetigkofen zu vergeben.

⇒ BESCHLUSS

Die Beschwerde wird mit 4 zu 3 Stimmen abgewiesen.

7. Forstwirtschaft / Waldwegunterhalt (K. Schiess Cimeli)

a) Unterhaltsbeitrag 2024 an Privatwaldgenossenschaft Hessigkofen

Ausgangslage

Wie bereits im letzten Jahr stellt die Privatwaldgenossenschaft Hessigkofen einen Antrag für einen Unterhaltsbeitrag der Waldwege, wie es im Reglemententwurf für den Waldwegunterhalt vorgesehen ist.

Der Betrag beläuft sich gemäss Laufmeter der Waldwege auf CHF 1'700.-. Durch den jährlichen Wegunterhalt der Waldwege wird deren Nutzung und Lebensdauer deutlich verbessert.

Der Beitrag wurde für folgende Arbeiten eingesetzt:

- Laubblasen auf dem gesamten Wegnetz der PWG Hessigkofen

- Schächte freilegen und die Wasserableitung sicherstellen
- Abranden von Wegstücken
- Wegprofil freischneiden (Schalenmacherweg)
- Ränder mulchen von diversen Wegabschnitten

Diese Arbeiten konnten im 2023 dank dem Beitrag der Gemeinde Buchegg ausgeführt werden. Weiter konnte die Wasserschadensanierung des Wegstückes im Niederholz Anfang September 2024 durch die PWG Hessigkofen realisiert werden.

Antrag

Der Gemeinderat spricht den ersuchten Betrag für die Wegunterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 1'700.-.

⇒ BESCHLUSS

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8. Schiesswesen (R. Mathys)

a) Vereinbarung Schiessanlage Wolftürli

Ausgangslage

Die bestehende Vereinbarung über die Nutzung der Schiessanlage Wolftürli musste aufgrund der Änderungen der gesetzlichen Vorgaben angepasst werden, hinzukommt, dass die Gemeinde Buchegg seit dem 01.01.2024 mit der ehem. Einwohnergemeinde Lüterswil-Gächliwil fusioniert ist und seit dem 1.1.2014 aus dreizehn Ortsteilen zu einer Gemeinde zusammengewachsen ist. Daher wurde die in die Jahre gekommene Vereinbarung überarbeitet und angepasst.

Am 29.11.2024 wurde die Vereinbarung nochmals besprochen im Beisein von Irene Kunz, Verena Meyer und Roger Mathys, dabei wurden letzte Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen.

Die nun vorliegende Vereinbarung entspricht den heutigen Vorschriften und den veränderten Gegebenheiten. Zudem soll diese als mögliche Vorlage für die Vereinbarung mit der Schützengesellschaft, d.h. Schiessanlage in Oberwil (BE) dienen.

Antrag

R. Mathys beantragt der überarbeiteten Vereinbarung über die Nutzung der Schiessanlage Wolftürli in Mühledorf zuzustimmen.

⇒ BESCHLUSS

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9. Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 26.11.2024

Es gibt keine Wortmeldungen.

⇒ BESCHLUSS

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

10. Mitteilungen

Nicht öffentlich

11. Verschiedenes

Die nächste und erste Gemeinderatssitzung findet am 15. Januar 2025 um 16.00 Uhr statt.

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

V. Meyer-Burkhard

Andrea Lendenmann

Mühledorf, 11. Dezember 2024